



Klima und Gesundheit: Kinderuni Medizin an der MedUni Wien gestartet

(Wien, 17-07-2023) Von 17. bis 21. Juli füllen sich die Hörsäle der MedUni Wien wieder mit wissensdurstigen Kindern. Im Mittelpunkt der zahlreichen Lehrveranstaltungen, die den kleinen Student:innen im Rahmen der KinderuniWien geboten werden, stehen dieses Jahr Gesundheitsthemen vor dem Hintergrund der Klimakrise. Zum Auftakt der Kinderuni Medizin betont MedUni Wien-Vizerektorin Anita Rieder die Wichtigkeit, die Mediziner:innen von morgen schon früh mit der Welt der Wissenschaft in Kontakt zu bringen.

„Die Klimakrise und ihre Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit lösen gerade bei Kindern Besorgnis aus und haben natürlich auch an der MedUni Wien entsprechend an Bedeutung“, sagt Anita Rieder, Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien, zum diesjährigen Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen im Rahmen der KinderuniWien. „Wir freuen uns darauf, den jungen Studierenden Wissen zu diesem brennenden Thema zu vermitteln und ihre Neugierde auf medizinische Forschung zu wecken.“

Gleich am ersten Tag der Kinderuni Medizin erhielten die Kinder in der Lehrveranstaltung „Seelisch stark gegen den Klimawandel“ von Paul Plener, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien, Rüstzeug für den Umgang mit den Zukunftsängsten, die sich aufgrund der klimatisch bedingten Veränderungen zunehmend auf die Psyche junger Menschen schlagen. „Wie verändert die Umwelt unser Gehirn?“, „Wieso kann mich meine Umwelt krank machen?“, „Sauberes Wasser – gesunde Menschen“ und „Scheuklappen im Klimaschutz“ sind weitere Beispiele aus dem Lehrplan. Abseits davon können sich die Forscher:innen von morgen z. B. in die Welt der Viren und Bakterien vertiefen, bei einem Grund- und Aufbaukurs in Chirurgie lebensrettende Operationen an Teddybären durchführen, beim Knochenpuzzle die Anatomie des Körpers erkunden, ins Innere von Zellen blicken oder selbst wissenschaftliche Experimente durchführen.

3.123 angemeldete Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren, 515 Wissenschaftler:innen, 317 Lehrveranstaltungen, eine Million AHA-Momente an sieben Standorten lautet die Erfolgsformel der KinderuniWien 2023. Am Samstag, 22. Juli, wird im großen Festsaal der Universität Wien eine Sponsion abgehalten, bei der die Kids eine Urkunde mit dem Titel „Magister oder Magistra universitatis iuvenum“ erhalten und feierlich geloben, immer neugierig zu bleiben.

Foto: Anita Rieder (Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien) und Paul Plener (Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien) mit Student:innen der



Kinderuni Medizin beim Workshop „Seelisch stark gegen den Klimawandel“, © *MedUni Wien/Stefan Diesner*

Weitere Infos zur KinderuniWien:

www.kinderuni.at

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag.^a Karin Kirschbichler
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 6.000 Mitarbeiter:innen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, 13 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.